

Ausstellung "Moderne Fertigungstechnologie" eröffnet

In der Kunsthalle Leoben ist am Dienstagabend (10. April 2012) die Ausstellung "Moderne Fertigungstechnologie am Beispiel Automobil" eröffnet worden. Die von der Studienrichtung Montanmaschinenbau gestaltete Schau ist bis 22. April 2012 täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Ziel der Ausstellung ist es, den Alltagsgegenstand Auto von einer ganz anderen Seite zu präsentieren und zu zeigen, was unter der "Haube" steckt.

Alltägliche Mobilität...

Jeden Tag drehen Millionen Menschen am Zündschlüssel – die wenigsten von ihnen machen sich je Gedanken über die technischen Errungenschaften und Bemühungen, die hinter einem Automobil stehen. Weltweit ermöglichen über eine Milliarde Kraftfahrzeuge die Mobilität der Menschheit – und jedes Jahr werden es etwa 60 Millionen mehr. Somit stellt das Automobil einen der bedeutendsten Wirtschaftszweige dar. Auch in Österreich sprechen die Zahlen für sich: 2 Millionen Motoren und Getriebe, 25.000 LKW und 200.000 PKW werden jährlich österreichweit produziert. Auch die dafür notwendigen Ideen stammen zu einem Großteil aus den gut 600 Unternehmen mit 175.000 Mitarbeitern der österreichischen Automobil- und Automobilzulieferindustrie.

... und die Bedeutung von Fertigungstechnologie

Von der Idee über den Entwicklungs- und Fertigungsprozess bis hin zum Endprodukt ist es ein langer Weg. Die optimale Umsetzung eines technischen Produktes, von der Idee über den Entwurf, die Berechnung und Konstruktion, bis zur Fertigung und Montage und schließlich den Einsatz – bedarf vieler komplexer Einzelschritte und ist sehr vielfältig. Die Ausstellung "Moderne Fertigungstechnologie" will jungen Menschen einen Überblick über die heutigen Technologien im Maschinenbau vermitteln und gleichzeitig spannende Detailausschnitte am allgegenwärtigen Beispiel Automobil anschaulich darstellen. Eine Ausstellung zum Angreifen, Erleben und Mitdenken – die gleichzeitig persönliche Zukunftsperspektiven aufzeigt und Faszination weckt.

Weitere Informationen:

<http://www.montanmaschinen.at/ausstellung>

Rektor Wilfried Eichlseder (2. Reihe Mitte), Leobens Bürgermeister Dr. Matthias Konrad (vorne 2.v.l.) sowie Univ.Prof. Dr. Bruno Buchmayr (Lehrstuhl für Umformtechnik, vorne 2.v.r.) und sein Team mit einem original KTM X-BOW, einem der Höhepunkte der Ausstellung

[Foto: Freisinger]